

Hohler Fels bei Schelklingen



Hohler Felsen rechts der Ach, 1600 m nordöstlich vom Bahnhof Schelklingen

Der Hohle Fels öffnet sich am Fuß einer über 30 m hohen zuckerhutförmigen Felsnadel aus Oberem Massenkalk des Oberjuras (früher Weißjura zeta) im Achtal zwischen Schelklingen und Blaubeuren. Nach einem ca. 25 m langen Gang erreicht man eine der größten Höhlenhallen der Schwäbischen Alb mit über 500 m² Grundfläche und bis 23 m Höhe. Die Höhle ist von herausragender archäologischer Bedeutung, denn sie hat schon zahlreiche Funde aus der Alt- und Jungsteinzeit sowie aus der Bronzezeit bis hinein ins Mittelalter erbracht. Weiterführende Informationen finden sich beispielsweise bei Rosendahl et al. (2006b).

Externe Lexika

WIKIPEDIA

- Hohle Fels

Weiterführende Links zum Thema

- Hohle Fels Weltkultursprung
- Urgeschichtliches Museum Blaubeuren / Hohle Fels
- Geopark Schwäbische Alb / Höhlen
- Stadt Schelklingen / Hohle Fels

Literatur

- Rosendahl, W., Ufrecht, W. & Walter, R. (2006b). *Exkursion 2: Von Höhlen, Quellen, Vulkanen und Eiszeitkunst – Geologischer Streifzug über die Mittlere Alb.* – Rosendahl, W., Junker, B., Megerle, A. & Vogt, J. (Hrsg.). Schwäbische Alb, S. 38–54, München (Wanderungen in die Erdgeschichte, 18).

[Datenschutz](#)

[Cookie-Einstellungen](#)

[Barrierefreiheit](#)

Quell-URL (zuletzt geändert am 02.03.26 - 09:27):<https://lgrbwissen.lgrb-bw.de/geotourismus/hoehlen/besucherhoehlen/hohler-fels-bei-schelklingen>